

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	9
Erster Teil: Die optimale Wettbewerbsintensität	12
Kap. 1: Wirtschaftsordnung und Wettbewerb	12
§ 1 Aufgaben der Wettbewerbspolitik	12
§ 2 Die Funktionen des Wettbewerbs	15
Kap. 2: Der Wettbewerb in der statischen Gleichgewichtsbetrachtung	19
§ 3 Die partielle Gleichgewichtstheorie	19
§ 4 Die Theorie des Sozialökonomischen Optimums	23
§ 5 Die Optimierung der Marktversorgung	28
Kap. 3: Ansätze einer dynamischen Wettbewerbstheorie	32
§ 6 Wettbewerb als zyklischer Prozeß	32
§ 7 Die potentielle Wettbewerbsintensität	39
§ 8 Die Marktversorgung im evolutorischen Prozeß	49
Zweiter Teil: Ursachen und Formen der Wettbewerbsbeschränkung	54
Kap. 4: Optimale Betriebs- und Unternehmensgrößen	54
§ 9 Ursachen der Kostendegression	54
§ 10 Das Problem der Kostenprogression	62
Kap. 5: Bestimmungsgründe des Unternehmenswachstums	66
§ 11 Wachstumsursachen	66
§ 12 Grenzen der Wachstumsrate	76
§ 13 Unternehmenswachstum und Wettbewerbsintensität	83

Kap. 6: Die Interdependenzstruktur des Marktkomplexes	87
§ 14 Die horizontale, oligopolistische Interdependenz	87
§ 15 Vertikale Interdependenzen zwischen Marktpartnern	94
Kap. 7: Formen der Wettbewerbsbeschränkung	101
§ 16 Abgestimmte Verhaltensweisen	101
§ 17 Wettbewerbsbeschränkende Verträge	107
§ 18 Kapital- und Personalverflechtungen	115
§ 19 Unternehmenszusammenschlüsse	120
Dritter Teil: Wirtschaftspolitische Folgerungen	128
Kap. 8: Ansätze einer wachstumsorientierten Wettbewerbspolitik	128
§ 20 Die Bedeutung dynamischer Wettbewerbsfunktionen	128
§ 21 Neue Orientierungsmaßstäbe für die Wettbewerbspolitik	133
§ 22 Maßnahmen bei überoptimaler Interdependenz	138
§ 23 Maßnahmen bei unteroptimaler Interdependenz	144
Kap. 9: Grenzen der Wettbewerbspolitik	148
§ 24 Die Funktionsfähigkeit von Gegenmarktmacht	148
§ 25 Die Funktionsfähigkeit staatlicher Rahmenplanung	153
§ 26 Privatwirtschaft und Wettbewerb	158
Anhang:	
Verzeichnis der schematischen Darstellungen	162
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen	163
Literaturverzeichnis	164